



Standalone Zifferncodeschloss mit integriertem Kartenleser

Schnellanleitung





GERÄTEMERKMALE

Anzahl der Benutzer: Ausgang:

Eingabemodus: RFID-Leseart: Leseentfernung: PIN-Code Länge: Drucktastereingänge: Potentialfreie LEDs: Spannungsversorgung: Summer, Steuerung der Hintergrundbeleuchtung: Sabotageschutz: RS-485-Schnittstelle:

Türrelais-Schaltzeit: IP-Schutzklasse: Betriebstemperatur: Firmwareaktualisierung: Sicherheit:

DE 1000 Karten/PIN-Codes

2 Relais - R1: 10A/24 VDC/120 VAC; R2: 2A/24 VDC/120 VAC;

10 Relais - bei Verwendung mit RB0408 I/O-Karte PIN-Code, Karte, PIN-Code oder/und Karte EM 4002/4100 und HID (125kHz)

bis zu 5cm 1 - 8 Ziffern

2, grün und rot

12 - 24 VAC/DC; max. 150 mA

Ja, über die Menüeinstellungen

Ja, für die Verbindung mit I/O-Karten wie z.B.

RBO408, RTT, RU2, DINRTT

O bis 99 Sek. oder Schaltmodus (AN/AUS)

IP 65

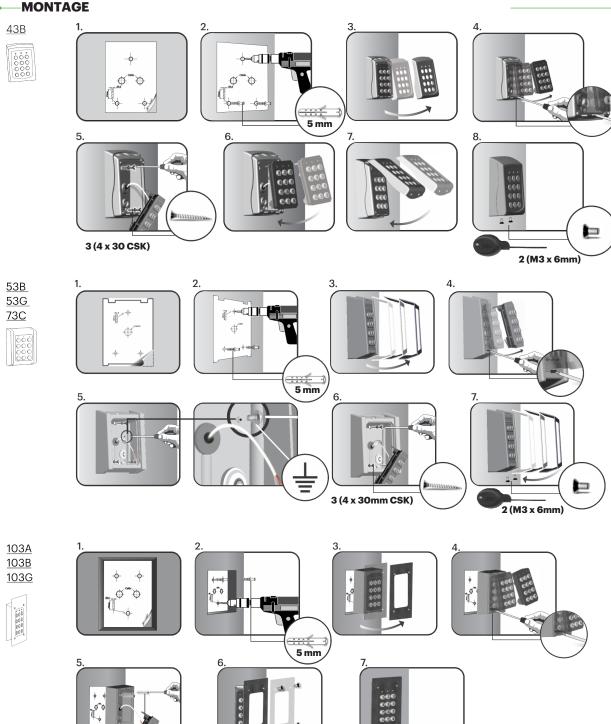
-20°C bis +50°C, nicht kondensierend

Ja, über RS-485-Konverter

nach 8 Mal in Folge eingegebenen ungültigen PIN-Codes oder Karten 30 für Sek. gesperrt

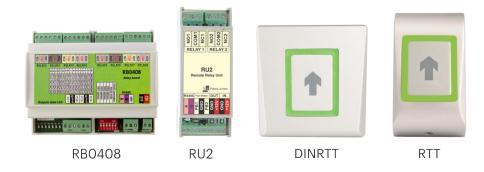


MONTAGE



WEITERES ZUBEHÖR im SSAM electronics Onlimeshop www.ssam.com

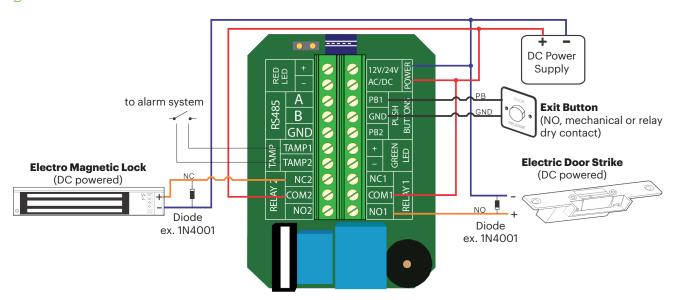
4 (M3 x 6mm)



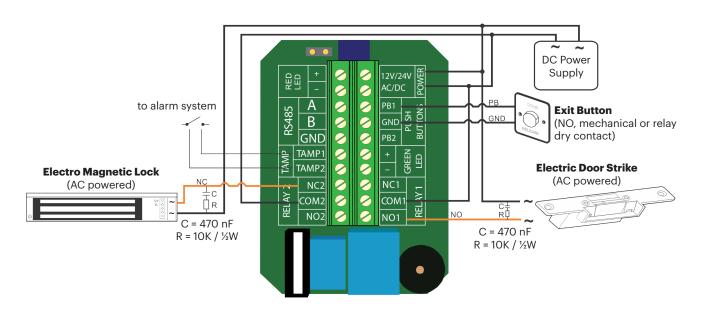
3 (4 x 30mm CSK)

>---VERDRAHTUNG

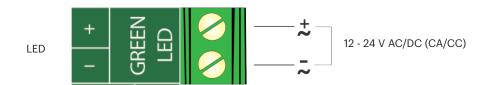


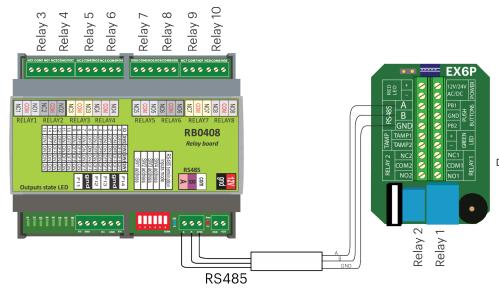


>-12 - 24 VAC(CA) -----



POTENTIALFREIE LEDS







Dip-schalter-einstellungen: Siehe das RBO408 Handbuch

DE

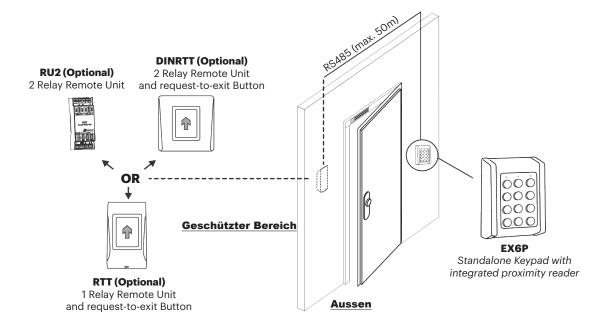
- Der RFID-Leser mit Tastatur EX6P kann mit einer RB0408 I/O-Karte verbunden werden, um die Anzahl der Ausgange auf bis zu 10 Relais zu erhohen.
- Die 10 Relais werden uber die Tastatur gesteuert und uber PIN-Code ODER/UND Karte aktiviert.
- Die Verbindung zwischen der RB0408 I/O-Karte und dem Leser EX6P erfolgt uber RS-485. Fur geringere Entfernungen (10-20 m) konnen alle Arten von Kabel verwendet werden, bei groseren Entfernungen muss ein verdrilltes, fur RS-485 geeignetes Kabel, verwendet werden.
- Bevor die I/O-Karte verwendet werden kann, muss sie uber das EX6P Menu aktiviert werden:

Dazu geben Sie 000 + B ein; und dann 5 + 1 + A + B zur Bestatigung.

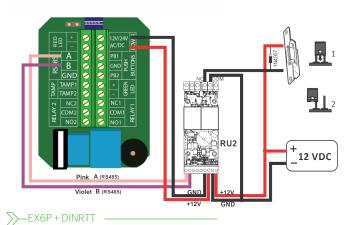
Bitte beachten: Die I/O-Karte benotigt eine Spannungsversorgung von 12 VDC, der EX6P-Leser jedoch 12/24 VAC/DC. Die beiden Gerate durfen nur an dieselbe Spannungsversorgung angeschlossen werden, wenn es sich um 12 VDC handelt.

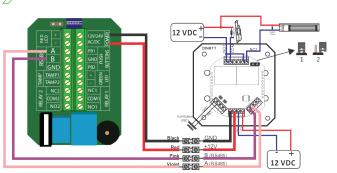


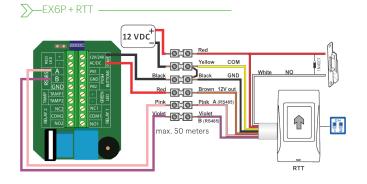
VERBINDEN DES EX6P MIT ABGESETZTER STEUEREINHEIT







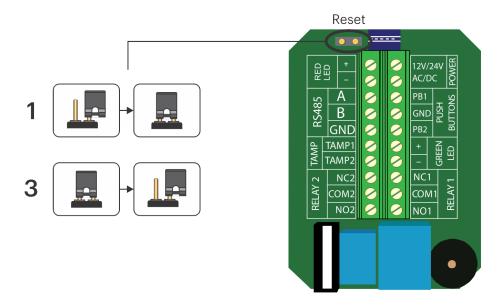




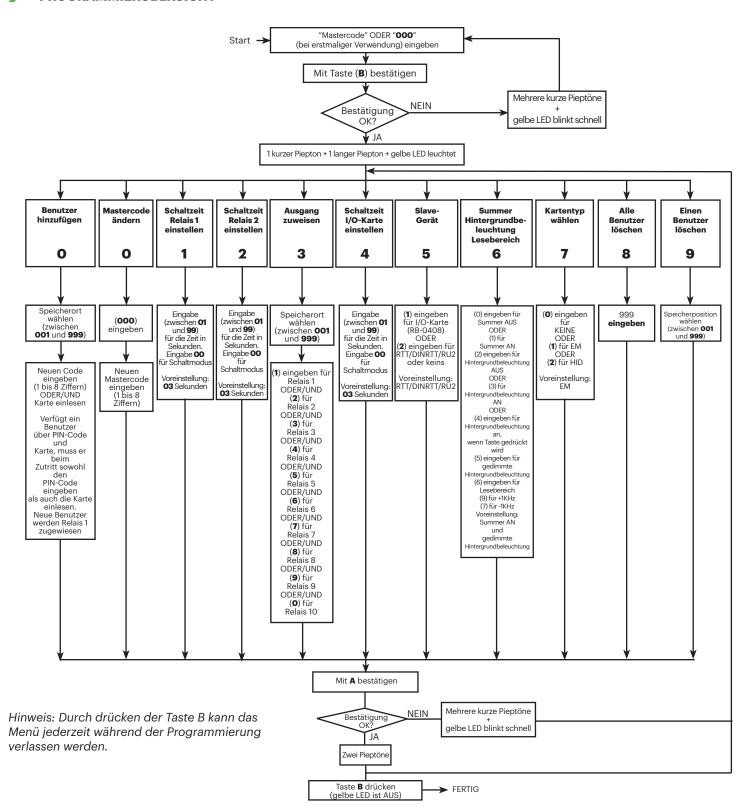
- Jumper schließen (bzw. DIP-Schalter bei RTT). Das Gerät piept und gleichzeitig blinkt die rote LED.
- 2. Jumper (DIP-Schalter) öffnen.
- 3. Piepsignal + OK Piepsignal abwarten (2 kurze + 1 langer Piepton) Ertönt das OK Piepsignal, wurde die Verbindung erfolgreich abgeschlossen.

MASTERCODE ZURÜCKSETZEN

• Bitte beachten: Durch das Zurücksetzen des Mastercodes werden alle Benutzer (PIN-Codes und Karten) gelöscht. Durch das Zurücksetzen wird auch die Verbindung zur Steuereinheit getrennt.



- DE
- 1. Gerät von Stromversorgung trennen und Jumper schließen.
- 2. Stromversorgung wiederherstellen. Die Tastatur piept.
- 3. Jumper öffnen. (Orangefarbene LED leuchtet + langes Piepsignal ertönt)
- 4. (000) eingeben
- 5. Neuen Mastercode eingeben (1 bis 8 Ziffern)
- 6. Mit Taste A bestätigen
- 7. Taste B zum Beenden drücken (orange LED erlischt)



BEISPIELE:

PIN-Code hinzufügen:

Benutzercode "12345" auf Speicherposition "5" speichern und Aktivierung von Relais 2 für 4 Sekunden, Mastercode = 000. Eingabe: 000B + 0 + 005 + 12345 + A + 3 + 005 + 2 + A + 2 + 04 + A + B.

Karte hinzufügen:

Eine Benutzerkarte der Position "6" zuweisen und Aktivierung von Relais 1 für 3 Sekunden, Mastercode = 000. Eingabe: 000B + 0 + 006 + Karte einlesen + A + B.

PIN-Code + Karte hinzufügen:

Benutzercode "6789" UND Karte der Speicherposition "7" zuweisen und Aktivierung von Relais 1 für 5 Sekunden, Mastercode = 000. Eingabe 000B + 0 + 007 + 6789 + Karte einlesen + A + 3 + 007 + 1 + A + 1 + 05 + A + B.

Dieses Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Richtlinie für Funkanlangen 2014/53/EU. Darüber hinaus entspricht es der RoHS2-Richtlinie EN50581:2012 und RoHS3-Richtlinie 2015/863/EU

